

MUTTERSCHAFT SICHTBAR MACHEN

**25.09.2015
9 bis 18 Uhr**

**Frankfurt University
of Applied Sciences
Gebäude 2, Raum 174**

**Sorgepraxis zwischen mütterlicher
Verantwortung und wissenschaft-
licher Vernachlässigung**

Sozialwissenschaftliche Fachtagung:

MUTTERSCHAFT SICHTBAR MACHEN

Sorgepraxis zwischen mütterlicher Verantwortung
und wissenschaftlicher Vernachlässigung

25.09.2015
9 bis 18 Uhr

Frankfurt University
of Applied Sciences
Gebäude 2, Raum 174

9:00-9:30 Ankommen und Anmelden

9:30-10:00 Eröffnung des Fachtages
(Eva Tolasch, Rhea Seehaus &
Lotte Rose für das gFFZ)

Vor der Schwangerschaft

10:00-11:10 Charlotte Ullrich (UniversitätsKlinikum
Heidelberg): Paare als PatientInnen?
Zur Verhandlung von Geschlecht und
Elternschaft in der reproduktionsmedizi-
nischen Praxis

Julia Feiler (Ludwig-Maximilians-
Universität München): Social Freezing:
Die Verhandlung von Mutterschaft und
Natürlichkeit im Kontext eines neuen
Phänomens

11:10-11:30 Pause

Schwangerschaft und Geburt

11:30-12:40 Lisa Malich (Humboldt Universität zu
Berlin): Die schwangere Mutter: Zur
Geschichte eines Gefühlskomplexes
(1789-2010)

Daniel Hornuff (Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe):
Schwangerschaft als Medienereignis

12:40-14:00 Mittagspause mit kleinem Imbiss

Nach der Geburt

14:00-15:10 Sarah Speck (Technische Universität
Darmstadt): Paradoxien mütterlicher
Arbeit

Marion Ott (Goethe-Universität Frank-
furt): Mutterschaft unter Beobachtung.
Erziehungsverhältnisse in stationären
Mutter-Kind-Einrichtungen

15:10-15:30 Pause

15:30-16:40 Sabine Dreßler (Technische Universität
Dresden): „Weißt du, was Väter auch nicht
können?“ Vaterschaftskonstruktionen
in den kollektiven Orientierungen von
Müttern

Maya Halatcheva-Trapp (Ludwig-Maximilians-
Universität München): Mit Herz und Zeit
Mutter sein. Deutungen von mütterlicher
Sorge in der Familienberatung

16:40-17:15 Barbara Duden (Leibniz Universität
Hannover): Wie lässt sich das Weg-
schauen der Sozialwissenschaften zur
Mutterschaft erklären, das mit wach-
sender professioneller Einrede in das
Handeln von Frauen gepaart ist?

17:15-18:00 Abschlussdiskussion

Weitere Informationen zum Fachtag: <http://www.gffz.de/>

MUTTERSCHAFT

SICHTBAR MACHEN

Sorgepraxis zwischen mütterlicher Verantwortung
und wissenschaftlicher Vernachlässigung

25.09.2015
9 bis 18 Uhr

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1 | Gebäude 2, Raum 174
60318 Frankfurt am Main

Veranstaltet von: Gender- und Frauenforschungszentrum
der Hessischen Hochschulen (gFFZ)

Tagungsorganisation: Eva Tolasch (Institut für Diversitäts-
forschung der Georg-August-Universität Göttingen)
Rhea Seehaus (Gender- und Frauenforschungszentrum der
Hessischen Hochschulen)

Anmeldung wegen begrenzter Teilnahme
bis zum 01.09.2015 unter:
fachtagmutterschaft@fb4.fra-uas.de

Es wird kein Teilnahmebetrag, jedoch eine Verpflegungspauschale
in Höhe von € 15,00 erhoben. Dieser Betrag ist auf der Tagung
passend in bar zu entrichten. Bei Nichterscheinen behalten wir uns
vor, die Pauschale dennoch von Ihnen einzufordern.

